

FORUM  
SCHLOSS  
PLATZ



**HIERIG – HEUTIG  
TRADITION IM AUFBRUCH**

Installationen von Anka Schmid, Debatten, Experimente

28. August bis 26. September 2010

# HIERIG – HEUTIG 28. August bis 26. September 2010

Seit einigen Jahren beruft sich die Schweiz wieder vermehrt auf helvetische Traditionen, ohne genau zu differenzieren, was damit gemeint ist. Welche Werte verbinden wir mit Tradition und wie gehen wir mit kulturellem Erbe um? Wie manifestiert sich Schweizer Tradition im Alltag und im Kulturschaffen? Verliert Kulturgut durch sein Bewahren an Vitalität? Ist Tradition heute noch gelebte Erinnerung oder nur mehr ökonomisiertes, folkloristisches Versatzstück innerhalb einer Werbestrategie?

Das Forum Schlossplatz lädt mit der Ausstellung und Debatten zur Reflexion dieses facettenreichen Begriffes ein. Anregung bieten Installationen der Videokünstlerin Anka Schmid, die sich auf innovative Weise mit traditionellem Volkskulturgut auseinandersetzt. In ihrer Arbeit «Hierig-Heutig» gelingt der Künstlerin eine zeitgenössische Interpretation des gleichnamigen Appenzeller Paartanzes, die neue Lesarten eröffnet und eine Faszination auslöst, der auch Nicht-Ländlerfreunde verfallen können.

Installationen: Anka Schmid

Installation Remise:

Nadine Schneider, Manuela Casagrande,

Hörtext: Peter Kamber,

Video: Chantal Romani

Veranstaltungen:

Elisabeth Joris, Katrin Rieder

## VERNISSAGE

Freitag, 27. August 2010, 19 Uhr

Mit Nick Gutersohn &

Jean-Jacques Pedretti, Alphorn

## ÖFFNUNGSZEITEN

Mi / Fr / Sa 12–17 Uhr

Do 12–20 Uhr, So 11–17 Uhr

Forum Schlossplatz

Laurenzenvorstadt 3

5000 Aarau

T 062 822 65 11

F 062 822 67 14

www.forumschlossplatz.ch

Ein Kulturrengagement

der Ortsbürgergemeinde Aarau

## VERANSTALTUNGEN

**Donnerstag, 9. September 2010, 19.30 Uhr**

### Volkskultur – Kunst – Identität

Traditionen, insbesondere Brauchtum, gelten als wichtige Bezugspunkte kultureller Identität(en) in der Schweiz. Entstehen neue Orientierungsmuster und Wahrnehmungswelten, wenn diese Beziehungen durch künstlerische Positionen hinterfragt, weiterentwickelt und herausgefordert werden?

Referat: Sybille Omlin, Kunstwissenschaftlerin, Direktorin école cantonale d'art du valais ECAV

Korreferat: Thomas Antonietti, Ethnologe, Konservator am Geschichtsmuseum Wallis und am Lötschentaler Museum

**Donnerstag, 16. September 2010, 19.30 Uhr**

### Inventur lebendiger Traditionen – wer tut was warum?

Ausgelöst durch die UNESCO-Konvention für die Bewahrung des immateriellen Kulturerbes wird gegenwärtig in allen Kantonen die Inventarisierung der so genannten lebendigen Traditionen vorbereitet. Was aber soll inventarisiert werden und was nicht? Welche Kriterien entscheiden und wer definiert sie?

Podium mit Walter Leimgruber, Professor für europäische Ethnologie, Universität Basel; Isabelle Raboud-Schüle, Conservatrice du Musée gruérien, Bulle; David Vitali, Leiter Internationales, BAK; Hans Joerg Zumsteg, Geschäftsführer Aargauer Kuratorium

Kommentar: Thomas Antonietti

Moderation: Katrin Rieder, Historikerin

**Sonntag, 26. September 2010, 11.00–18.30 Uhr**

### Tradition im Aufbruch – eine Werkschau zur Finissage

Kulturschaffende, die sich auf ganz unterschiedliche Art und Weise mit Tradition und Volkskultur auseinandersetzen, geben Einblick in ihre Arbeit. In Werkstattgesprächen und beim abschliessenden Podiumsgespräch erläutern sie, in welchem Verhältnis Traditionelles und Innovation in ihrem Wirken steht.

Mit dem Aargauischen Trachtenverband; Bernhard Duss, Designer Projekt Sentis; Jürg Meyer, Dirigent Jodlerclub Aarau; Pascale Mantovani und Ernst Oppliger, Scherenschnittkünstler; Anka Schmid, Videokünstlerin

### Programm:

14 Uhr: Begrüssung und Einführung:  
Nadine Schneider und Elisabeth Joris

15.00 & 16.00 Uhr: Werkstattgespräche, moderiert von  
Elisabeth Joris und Katrin Rieder

15.15 & 16.15 Uhr: Musikalischer Input des Jodlerclub Aarau  
17 Uhr: Podium, moderiert von Thomas Antonietti

## KULTURVERMITTLUNG

**Sonntag, 5. September 2010, 14 Uhr**

Ausstellungsrundgang mit der Künstlerin Anka Schmid

### Angebote für Schulen:

Jeannine Hangartner, T 077 424 98 82, jhangartner@gmx.net